



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 5
Dezember 2012

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERSDORF/ŽITARA VAS



*Weihnacht ...
Ruheinsel im Getriebe
Zeit, sich selber
nah' zu sein
Fest des Friedens
und der Liebe
Lasst es nicht
beim Wunsch allein!*

**Zum Weihnachtsfest – besinnliche Stunden
Zum Jahresende – Dank für das Vertrauen
Zum Neuen Jahr – Gesundheit, Glück und Erfolg
wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Gemeinderat
und die Mitarbeiter der Gemeinde Sittersdorf**

Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (3-4) ■ Gesetzesänderung Rauchmelder (6) ■ Kindergarten (7) ■ Schlüsselübergabe für „Betreubares Wohnen“ (8) ■ Standesamt (10) ■ Gästeehrungen (11) ■ Feuerwehrberichte (12-13) ■ Gemeindebürgertag (15)



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte SittersdorferInnen! Liebe Jugend!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich nochmals die Gelegenheit nutzen, um ihnen einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2012 zu präsentieren.

Im Jänner 2012 wurde die Tageswerkstätte der AVS Kärnten in Sittersdorf offiziell in Betrieb genommen. Dies war aber erst der Beginn einer Reihe von weiteren Maßnahmen im Sozialbereich, denn schon im September 2012 nahm das Behinderten-Wohnheim seinen Betrieb auf. Diese beiden Projekte bieten Jugendlichen einerseits die Chance einer Beschäftigung bzw. Ausbildung und andererseits die Möglichkeit einer möglichst eigenständigen Lebensführung. Den krönenden Abschluss bildete am 30.11.2012 die offizielle Schlüsselübergabe für das Projekt „Behindertengerechtes Wohnen – Wohnheim“ und die Wohnanlage „Betreubares Wohnen“. Dabei hatte ich die Ehre einigen (künftigen) Bürgern der Gemeinde Sittersdorf den Schlüssel für ihr neues Zuhause zu überreichen. Ich möchte alle künftigen Mieter der Anlage noch mal ganz herzlich in Sittersdorf begrüßen.

Im Bereich Straßenbau/Infrastruktur wurden auch heuer wieder einige wichtige Maßnahmen umgesetzt. Hervorzuheben ist hier ganz besonders die Sanierung der Müllnerer Straße, der „alten Weinberg-Straße“ nach Proboj und die Sanierung der Sagerberg-Straße. Es ist mir durchaus bewusst, dass weitere Straßenabschnitte dringend einer Sanierung bedürfen. Konkrete Beschlüsse im Gemeinderat konnten bis dato aufgrund fehlender Terminzusagen der Landesregierung hinsichtlich der Finanzierung leider noch nicht umgesetzt werden. Zum Antrag von Herrn Simon Hrowath betreffend das Projekt „Radweg Rückersdorf“ kann erfreulicherweise berichtet werden, dass mir der zuständige Straßenreferent LH Gerhard Dörfler mitgeteilt hat, dass dieses Projekt unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde Sittersdorf umgesetzt werden könnte. Die vorausschauende Planung und Umsetzung der Hochwasserschutz-Maßnahmen am Suchabach hat sich angesichts der enormen Niederschlagsmengen als sehr sinnvoll und wichtig erwiesen. Ich hoffe natürlich, dass es auch für das Schutzprojekt „Sittersdorf-Ort“ eine Möglichkeit der Umsetzung geben wird. Die Gemeinde Sittersdorf war sehr bemüht, die nach dem Unwetter entstandenen Schäden so rasch wie möglich zu beseitigen. Ein „Dankeschön“ an dieser Stelle an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. Für Schäden an Privateigentum gibt es die Möglichkeit einer Hilfestellung durch das Kärntner Nothilfswerk – nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt.

Auch zum Thema Umwelt/Energie hat sich einiges getan. So konnte die Umstellung des Altpapier-Sammelsystems auf

eine Hauspapiertonne umgesetzt werden. Am Gemeindezentrum wurde im Herbst eine zweite Photovoltaikanlage installiert und in Betrieb genommen werden. Diese ist ein wichtiges Signal für das Bestreben der Gemeinde alternative Energieformen zu forcieren. Die Möglichkeiten weiterer Projekte evtl. auch mit Bürgerbeteiligung werden gerade geprüft. Wir werden auch weiterhin sehr aktiv am e5-Projekt des Landes Kärnten und im Regionsprojekt der Klima- und Energiemodellregion teilnehmen.

Neu beschlossen wurde vor wenigen Wochen der Beitritt zum „GEOPARK Karawanken/Karavanke“, dem mittlerweile 13 Gemeinden aus Kärnten und Slowenien angehören. Dieses Interreg-Projekt der EU bietet die Chance, uns im Bereich Geologie, Geschichte, naturnaher Tourismus und Bildung einzubringen und weitere Projekte in Sittersdorf umzusetzen. Fortgeführt wird natürlich auch das Projekt „Gesunde Gemeinde“, das durch Beschluss des Gemeinderates mit Finanzmitteln für 2012/13 ausgestattet wurde.

Neu ausgearbeitet wurde auch ein neues Konzept der Vereinsförderung, welches in der GR-Sitzung am 19.12.2012 beschlossen wird und anschließend den Vereinen vorgestellt werden soll. Dabei wurden genaue Kriterien für die Vergabe von Förderungen erarbeitet.

In der Gemeinde Sittersdorf findet ein sehr reges Vereinsleben statt. Dies beweist auch eine Vielzahl von mittlerweile großen Veranstaltungen, die dazu beitragen, dass Sittersdorf touristisch und medial gut präsentiert wird. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang die „gesund&glücklich“-Messe und das Musikfestival „Acoustic Lakeside“, die beide am Areal der Naturarena am Sonnegger See stattfinden. Ein besonderer Veranstaltungshöhepunkt ist selbstverständlich unser Weinfest, das Besucher von Nah und Fern nach Sittersdorf zieht.

Ich bin bestrebt, diese zahlreichen Aktivitäten und Projekte auch weiterhin nach Möglichkeit zu unterstützen. Abhängig davon ist natürlich die finanzielle Situation der Gemeinde Sittersdorf. Der Voranschlag 2013 konnte wieder ausgeglichen erstellt werden, beinhaltet allerdings keine finanziellen Spielräume. Vom Ergebnis der Bedarfszuweisungen des Landes Kärnten wird es abhängen, wie rasch und in welchem Umfang weitere wichtige Maßnahmen in Angriff genommen werden können.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch mal recht herzlich für ihr Verständnis bedanken, wenn Wünsche und Anliegen nicht immer sofort erledigt werden konnten. Sie können versichert sein, dass ich mich gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeinde Sittersdorf täglich dafür einsetze.

Ich wünsche Ihnen, ihrer Familie, ihren Freunden und Gästen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2013.

Vsem občankom in občanom želim lepe božične praznike in uspešno in zdravjapolno novo leto.

Ihr Bürgermeister

LAbg. Jakob Strauß

■ Aus dem Gemeinderat

Klima- und Energiemodellregion Südkärnten: Präsentation der bisherigen Ergebnisse und des Umsetzungskonzeptes

Dr. Stefan Merkač und DI Robert Unglaub berichteten über die Ergebnisse der Energiebilanzhebungen und die möglichen Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs bzw. des CO₂-Ausstoßes in der Gemeinde Sittersdorf. Die Zielsetzung bis zum Jahr 2020 wäre die Einsparung von Energie und Steigerung der Energieeffizienz, wie z.B. die Errichtung eines Biomassezentrums sowie weiterer Photovoltaikanlagen. BGM LABg. Strauß berichtet weiters, dass die Gemeindebevölkerung in den letzten Jahren einige Sanierungsmaßnahmen (Dämmung, Austausch der Fenster, Umstellung der Heizungsanlage, etc.) durchgeführt hat

Insolvenzverfahren Verein Förderkreis Blumen-Erlebnis-Park:

- Bericht über den aktuellen Stand des Konkursverfahrens
- Beratung und Beschluss über den aktuellen Stand der Räumungsklage (Vergleichsvorschlag lt. Verhandlung am 6.09.2012)

Der Gemeinderat hat einstimmig den nachstehenden Vergleich beschlossen:

- Die beiden beklagten Parteien verpflichten sich die Grundstücke Nr. 794/4 im Ausmaß von 5.698 m², das Grundstück Nr. 794/1 im Ausmaß von 14.058 m², das Grundstück 796/3 im Ausmaß von 2.464 m² und das Grundstück Nr. 798 im Ausmaß von 21.307 m², jeweils inneliegend in der KG 76221 Sonnegg bis spätestens 30.04.2012 zu räumen und geräumt von sämtlichen Fahrnissen der klagenden Partei zu übergeben.
- Die beklagten Parteien verzichten weiters auf die Antragstellung eines Räumungsaufschubes, dies nach jeglicher Gesetzesstelle.
- Im Verfahren selbst wurde Kostenaufhebung vereinbart.
- Der vorliegende Vergleich kann bis 27.09.2012 widerrufen werden.

Geopark Karawanken/Karavanke:

- Beschluss über Beitritt zum Projekt
 - Beschluss über Beitritt zu den projektinternen Gremien
- Das Projekt „GEOPARK Karawanken/Karavanke“ wurde im Jahr 2010 mit einem Gesamtbudget von € 2,5 Mio gestartet. Schwerpunkte dieses Projektes sind die Geologie, die Kulturgeschichte, ein naturnaher Tourismus und die Bildungsangebote, wie z. B. „Schule in der Natur“. Seitens der EU wurde dieses gemeinsame Projekt zwischen Slowenien und Österreich mit einer Förderquote von 85 % genehmigt. Die 1. Phase besteht aus der Projektentwicklung „Forschung und Entwicklung“. Die 2. Phase bildet die Umsetzungsphase, bei der die Geopark-Infozentren errichtet werden sollen (Spiegelprojekt mit Slowenien).

Der 3. Teil umfasst den Bereich „Kommunikation“, bei dem buchbare Angebote ausgearbeitet und die Zusammenarbeit mit Schulen forciert werden soll. Geplant ist auch eine Form des „Geo-Cashings“ mittels GPS-System – Wissensvermittlung nach vorgegebener Struktur nach dem Motto „Natur und Abenteuer erleben“. In der Sitzung am 20.11.2012 hat der Gemeinderat den jährlichen Mitgliedsbeitrag der Ge-

meinde Sittersdorf in der ARGE Geopark von maximal € 1.000,- Vermarktungspauschale pro Jahr plus maximal € 1,00 pro Einwohner und Jahr beschlossen.

Freiwillige Feuerwehren: Beratung und Beschlussfassung über den Investitions- und Finanzierungsplan „Feuerwehranschaffungen und -ersatzgerätschaften“

Aufgrund des mittelfristigen Beschaffungsplanes der 3 Feuerwehren sind für das Jahr 2012 Anschaffungen im Bereich der Atemschutzgeräte, Hebekissen und Druckbelüfter vorgesehen. Die Ausstattung einer Feuerwehr mit Atemschutzgeräten ist als Pflichtausstattung zu werten und wird deshalb zur Gänze aus Mitteln der Gemeinde Sittersdorf (BZ) und aus Fördergeldern des KLV bezahlt. Weiters sind Sanierungsarbeiten beim Rüsthaus Altendorf (Fenstertausch, Austausch des Halltores) geplant. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den Investitions- und Finanzierungsplan für die „Feuerwehranschaffungen und – ersatzgerätschaften in der Gesamthöhe von € 31.000,- einstimmig beschlossen.

Sittersdorfer Infrastruktur GmbH: Beschluss über die Bilanz 2011 mit Kontrollbericht

Vom Obmann des Kontrollausschusses GR Paul Stern werden bezüglich des Jahresabschlusses 2011 nachstehende Feststellungen getroffen: Die Bilanz der Sittersdorfer Infrastruktur GesmbH wurde durch das Steuerberatungsbüro CONFIDA St. Veit erstellt und vom Kontrollausschuss für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 in der Sitzung am 21.09.2012 auf die Richtigkeit und Vollständigkeit hin kontrolliert. Die Einnahmen werden größtenteils aus Mieterträgen (Geschäftsgebäude), sowie aus kleinen Waren- und Dienstleistungserlösen erzielt. Es ist anzumerken, dass die SIG wirtschaftspolitisch als Steuerungsinstrument der Gemeinde Sittersdorf unabkömmlich geworden ist. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschloss den ausgewiesenen und überprüften Bilanzgewinn bzw. Bilanzverlust per 31.12.2011 in der Höhe von 0,00 Euro, sowie das Anlagevermögen mit einem Stand von 996.705,55 Euro ins Wirtschaftsjahr 2012 zu übertragen.

Beschluss über die neuen Darlehensaufschläge von 0,8 % beim Darlehen Kanalbau BA 01 (Hypo Bank)

Die Hypo Alpe-Adria-Bank AG teilt der Gemeinde Sittersdorf mit, dass in Abänderung der mit Schuldschein vom 03./15.03. bzw. 12.04.1999 (Darlehen Kanalbau BA 01) getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich der bisherigen Verzinsungsregelung außer Kraft gesetzt ab 01.07.2012 für die gegenständliche Finanzierung ein Aufschlag von 0,800 %-Punkten auf die vereinbarte Zinsbasis als vereinbart gilt.

WLV-Projekt „Suchabach“: Beschluss – Erweiterung des beschlossenen Finanzierungsplanes „Wildbachverbauung Suchabach“ von bisher € 88.000,- auf nunmehr € 96.000,- (Kostenanteil für Kostenüberschreitung)

Für das Projekt „Wildbachverbauung Sittersdorf – Sielach“ wurde ein Finanzierungsplan in der Gesamthöhe von € 30.000,- beschlossen. Im Projektverlauf hat sich gezeigt, dass die projektierten Kosten in Höhe von 1,1 Mio. Euro nicht eingehalten werden können und eine Projektkostenenerweiterung im Ausmaß von € 100.000,- notwendig ist.

Aufgrund des vereinbarten Finanzierungsschlüssels von 8% beträgt der direkte Kostenanteil der Gemeinde Sittersdorf für die Finalisierung des Projektes € 8.000,--.

Beschluss – 2. ord. und außerordentl. Nachtragsvoranschlag 2012

Die Gemeinde Sittersdorf hat den Bestimmungen des § 14 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung entsprechend einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen. Die bis zur Erstellung des Nachtragsvoranschlages genehmigten außer- und überplanmäßigen Ausgaben sind in diesem zu berücksichtigen. Der Voranschlag der Gemeinde Sittersdorf, welcher in der GR Sitzung vom 19.12.2011 beschlossen wurde, war lt. unten stehender Gesamtübersicht wie folgt zu erweitern bzw. abzuändern:

a) Ordentlicher Voranschlag Beträge in Euro

	Bisherige Gesamtsummen	Erweitert/ gekürzt um	GESAMTSUMMEN
Summe der Ausgaben	4.470.600	101.300	4.571.900
Summe der Einnahmen	4.470.600	101.300	4.571.900
Abgang	0	0	0

b) Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	942.300	51.100	993.400
Summe der Einnahmen	942.300	51.100	993.400

c)

Gesamtausgaben	5.412.900	152.400	5.565.300
Gesamteinnahmen	5.412.900	152.400	5.565.300
Gesamtabgang	0	0	0

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den 2. ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag 2012 mit den vorliegenden Erweiterungen von bisher insgesamt 5.412.900 Euro auf nunmehr insgesamt 5.565.300 Euro beschlossen.

Beschluss – Mittelfristiger BZ-Plan 2012 – 2016

Die mittelfristige BZ-Planausrichtung der Gemeinde Sittersdorf wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2012 festgelegt. Aufgrund vorliegender Projekte und Beschlüsse war eine Änderung der mittelfristigen BZ-Planung in nachstehenden Punkten vorzunehmen:

Allgemeine Investitionen ord. Haushalt	€ 43.600,-
Wildbachverbauung Suchabach (aoH)	€ 8.000,-
FF Anschaffungen/-Investitionen (aoH)	€ 22.500,-

Beschluss – Vergabe des Bankdarlehens für das oaH-Projekt „UV-Anlage neu“ und „WVA BA 04“ lt. eingelangten Angeboten

Mit GR-Beschluss vom 25.07.2012 wurde die Ausschreibung eines Bankdarlehens für die oaH-Projekte-Nr. 37 „Errichtung Transportleitung Winkel – Sittersdorf (Jakobsquelle) im Ausmaß von ca. € 67.600,- und des oaH-Projektes-Nr. 66 „UV-Anlage neu und Errichtung von Trinkwasserkraftwerken“ in der Höhe von € 32.400,-- beschlossen. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschloss die Vergabe eines Bankdarlehens von € 100.000,- zur Finanzierung der beiden oaH-Projekte an die Bank Austria als Bestbieter.

Beschlussfassung über die Installierung einer Abwasserbeseitigungs-Rücklage in der Höhe von € 120.000,- bei der Bestbieter-Bank

Aufgrund der durchgeführten Ausschreibung erhält die Raika Eberndorf den Zuschlag für eine Sparrücklage im Ausmaß von € 120.000,-, welche als Reserve für den allgemeinen Kanalhaushalt (Erweiterungen, Sanierungen, Instandhaltungen am Kanalnetz) installiert wird. Zur Angebotsabgabe wurden insgesamt fünf Banken aus unserer Region eingeladen.

Beschluss – Finanzierungsplan zum Projekt „Gesunde Gemeinde“ über € 5.000,-

Die Gemeinde Sittersdorf möchte auch im kommenden Jahr wieder einen Schwerpunkt im Bereich der „Seelischen Gesundheit“ setzen. Ebenso soll das im Jahr 2012 aufgegriffene Thema der Jugendförderung im Jahr 2013 fortgesetzt werden. Die Finanzierung der Aufwendungen wurde durch eine BZ-Zusicherung im Jahr 2011 im Ausmaß von € 5.000,- sichergestellt.

Beschluss – Winterdienstvereinbarungen 2012/13 mit Dienstleistern

Neben den Wirtschaftshof-Mitarbeitern sollen auch in der Wintersaison 2012/13 Dienstleistungen von Dritten für den Winterdienst eingesetzt werden. Entsprechende Vereinbarungen mit Herrn DI Hubertus Orsini Rosenberg, 9141 Sonnegg 4, und Herrn Alfred Feistritzer, 9141 Altendorf 14, wurde aufgesetzt, unterfertigt und vom Gemeinderat beschlossen.

WVA Gemeinde Sittersdorf, Überprüfung gem. § 134 W-RG 1959:

a) **Bericht zur Auftragsvergabe lt. Angebot vom 10.08.2010 an TB Ing. Herbert Michl**

b) **Sofortmaßnahmen lt. Schreiben der Abt. 8, AKLR, vom 12.10.12**

c) **Sanierung des HB Weinberg**

Die Gemeinde Sittersdorf hat die Wasserversorgungsanlage einer Überprüfung gemäß § 134 W-RG zu unterziehen. In diesem Zusammenhang wurden von der Abteilung 8 auch einige Sofortmaßnahmen (Sanierungen) gefordert, die von der Gemeinde Sittersdorf möglichst rasch umzusetzen sind.

Sanierung Müllnerer Straße Nord: Beschluss - Erhöhung der Baukostensumme von € 64.428,- (lt. GR-Sitzung vom 25.07.2012) auf € 90.542,82

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat die Erhöhung der Baukostensumme für die Sanierung der Müllnerer Straße Nord (Vellachbrücke – Müllnern) aufgrund zusätzlich notwendigen Böschungssicherungen, Entwässerungsmaßnahmen und höherer Massen zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



■ Wichtige Informationen!

Beschluss des Gemeinderates auf Änderung der Postleitzahlen auf 9133 Sittersdorf

Geschätzte Gemeindebürger !

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat in seiner Sitzung am 25. Juli 2012 den Beschluss gefasst, eine Vereinheitlichung der im Gemeindegebiet von Sittersdorf verwendeten Postleitzahlen auf 9133 Sittersdorf zu beantragen. Diesem Beschluss des Gemeinderates gehen zahlreiche Resolutionen an die Österreichische Post AG in den letzten Jahren voraus, die bis dato unberücksichtigt blieben. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß konnte in einem Gespräch im Bundesministerium die Situation der Gemeinde darstellen und fand Gehör.

Der Antrag auf Umpostung der Postleitzahlen 9123 St. Primus, 9132 Gallzien und 9141 Eberndorf, welche sich im Gemeindegebiet von Sittersdorf befinden, auf nunmehr 9133 SITTERSDORF, wurde von der Österr. Post AG genehmigt.

Für diese Antragstellung gab es mehrere Gründe:

1. Aufgrund der Vielzahl von Postleitzahlen im Gemeindegebiet (bis dato insgesamt vier unterschiedliche PLZ) kam es in der Vergangenheit zu sehr vielen Missverständnissen sowohl im Bereich der Post AG als auch bei den Paketzustelldiensten.
2. Merkwürdig gestiegen ist auch die Zahl der behördlichen „Irrläufer“. Dabei wurden Unterlagen mit zum Teil datenschutzwürdigen persönlichen Daten von Behörden und Institutionen an die jeweils falsche Gemeinde geschickt. Das hatte zur Folge, dass Unterlagen von Einwohnern aus Altendorf (Postbereich 9141) in der Gemeinde Eberndorf landeten und erst von dort nach Sittersdorf weiter geleitet wurden. Die gleiche Situation bot sich für Einwohner aus dem Bereich Rückersdorf etc., die im Postbereich 9123 liegen. Ihre Anträge, Bescheide oder Formulare landeten oft in der nicht zuständigen Gemeinde St. Kanzian. Dieser Zustand ist nicht akzeptabel und bedarf dringend einer Vereinheitlichung.
3. Auch die Versendung von Massensendungen (Postwürfen, Gemeindezeitung, Informationsblättern, etc.) ist durch die Vielzahl unterschiedlicher Postleitzahlen sehr schwierig und nicht praktikabel.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat angesichts dieser unakzeptablen (aber vermeidbaren) Situation diesen weitsichtigen Entschluss einer Vereinheitlichung der Postleitzahl auf 9133 SITTERSDORF gefällt.

Als Termin für eine Umpostung wurde der 01. April 2013 vorgeschlagen

Die Gemeindebevölkerung wurde im Oktober 2012 (Bericht in der Gemeindezeitung) darüber die beschlossene Umpostung in Kenntnis gesetzt. Allen Gemeindebürgern, vor allem aber den Unternehmern und Vermietern sei dieser Beschluss ausdrücklich in Erinnerung gerufen, damit genügend Zeit für die Umstellung der Firmenstempel, des Briefpapiers oder anderer Unterlagen bleibt.

Seitens der Österreichischen Post AG wurde der Gemeinde Sittersdorf zugesagt, dass es auch nach Umstellung der Postleitzahlen auf 9133 Sittersdorf über einen Zeitraum von mehreren Wochen einen „Parallelbetrieb“ geben wird und die ordnungsgemäße Zustellung auch bei Angabe der „alten“ Postleitzahl funktionieren wird.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für evtl. offene Fragen in diesem Zusammenhang gerne zur Verfügung.

Wir danken für ihr Verständnis !

Gemeinde Sittersdorf
 Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß

Geförderte Wohnung Nr. 7 zu vermieten – Sittersdorf 66 !

Wohnungsdaten:

Größe: 49,65 m²
 Geschöß: 1.OG
 Bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Abstellraum, Bad, WC, Loggia und Kellerabteil
 dzt. monatl. Miete: € 308,55 inkl. BK vorbehaltlich jeglicher Änderungen zum 01.01.2013
 Finanzierungsbeitrag: € 3.043,18
 HWB-ref= 64,5 kWh/m²a. Energieeffizienzwert: C

Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme unter 04237/2020-20 (Frau Sager).

Solartechnik und Bio-Energie

WIR HALBIEREN IHRE HEIZKOSTEN





Wärmepumpe



Solaranlagen



Pellets- und Hackschnitzelheizung



Holzvergaser-Zentralen

Wir garantieren
 eine kompetente Energieberatung für alle aktuellen Systeme mit über 30jähriger Erfahrung im Bau von Solaranlagen und Bioheizungstechnik.

Mit Abstimmung
 aller Heizungsfaktoren ist die Halbierung Ihrer Heizkosten möglich.

Selbstverständlich
 beraten wir Sie in allen Fragen der Förderungsmöglichkeiten.

Ein versiertes Montageteam
 gibt Ihnen die Sicherheit einer komfortablen Funktion für Jahrzehnte.

Werner Findenig

INSTALLATEURMEISTER

A-9125 Kühnsdorf, Mittlern, Hauptstraße 64
 Tel. 04232/5222, Mobil 0664/3416667
 Fax 04232/5320, email: wfindenig@aon.at
 www.findenig.com

■ Gesetzesänderung Rauchwarnmelder

Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen ist innerhalb von Wohnungen in Aufenthaltsräumen – ausgenommen in Küchen – sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens 1 Rauchwarnmelder zu installieren. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Die Brandverhütung – Feuerpolizei des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes erlaubt sich hierzu wie folgt erklärend mitzuteilen und folgende, häufig gestellte Fragen zu beantworten.

Was sind Rauchwarnmelder?

Rauchwarnmelder, umgangssprachlich auch Heimrauchmelder genannt, sind in der Regel batteriebetriebene, technische Geräte, die gefährbringenden Rauch erkennen und zur Alarmierung von anwesenden Personen ein deutliches, lautes Alarmierungssignal aussenden.

Wo müssen die Rauchwarnmelder installiert werden?

Laut Gesetz müssen diese nur innerhalb von Wohnungen und hier nur in den Aufenthaltsräumen sowie entlang der



Fluchtwege (Gänge, Vorräume) installiert werden. Als Aufenthaltsräume gelten Räume, in welchen sich Personen längere Zeit aufhalten, das sind insbesondere Schlaf- und Wohnräume.

Abstellräume und Sanitärräume zählen nicht dazu. Obwohl die Küche als Aufenthaltsraum gilt, wurde diese vom Gesetzgeber aufgrund der vorhersehbaren, hohen Wahrscheinlichkeit von Fehlalarmierungen durch Kochtätigkeiten vom Installationsumfang ausgenommen. Steht z. B. die Küche in offener Verbindung mit dem Wohnraum, ist der Rauchwarnmelder möglichst weit entfernt von der Kochstelle im Wohnbereich zu installieren.

Was gilt als Wohnung?

Als Wohnung im Sinne des Gesetzes gelten auch Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Ferienwohnungen, Villen und sonstige abgeschlossene Einheiten für Wohnzwecke. In Stiegenhäusern von Mehrparteienhäusern besteht keine Verpflichtung zur Installation von Rauchwarnmeldern.

Bis wann muss ich die Rauchwarnmelder installieren?

Ab 1. Oktober 2012 gilt für neu zu errichtende Wohnbauten die Verpflichtung zur Installation der Rauchwarnmelder. Aufgrund des Gesetzes sind in allen bestehenden Wohnungen in Kärnten bis 1. Juli 2013 die Rauchwarnmelder im Umfang des Gesetzes nach zu installieren.

Warum muss ich in der Küche keinen Rauchwarnmelder installieren?

Aufgrund der vorhersehbaren, hohen Wahrscheinlichkeit von Fehlalarmierungen durch Kochtätigkeiten wurden Küchen vom Gesetzgeber vom Installationsumfang ausgenommen. Es können jedoch auf freiwilliger Basis spezielle Wärmemelder, welche nicht auf Rauch, sondern auf die Brandwärme reagieren, installiert werden.



Veseli božič in srečno novo leto
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

POSOJILNICA-BANK TEAM

■ Kindergarten

Laternenfest

Anlässlich des Ehrentages des Hl. Martin fand im Kindergarten Sittersdorf eine kleine Feier statt. Die Kinder zeigten stolz ihre selbst gebastelten Laternen, die heuer ganz im Zeichen unseres Schwerpunktthemas „Bauernhof“ standen. Nach der kleinen Feier konnten sich alle Besucher bei einem heißen Getränk und Kuchen stärken.



Auf in das Weltall !

Unter diesem Motto besuchten die „großen“ Kindergartenkinder mit ihrer „Tante“ Sigrid im November das Planetarium in Klagenfurt. Dabei konnten sie ganz eindrucksvoll in die Weiten des Weltalls blicken und Mond, Mars, Venus aus der Nähe betrachten. Auch ihre Sternbilder, der große und der kleine Wagen und die Milchstraße wurden ausfindig gemacht. Das Beeindruckendste war für alle der Start mit der Rakete zum Mond !



Besuch vom Nikolaus

Ganz gespannt warteten unsere Kindergartenkinder auf den Besuch des Hl. Nikolaus, der uns auch heuer wieder besuchte. Es wurden Gedichte vorgetragen und einige Lieder gesungen. Im Anschluss wurden die Kinder natürlich mit Nikolosäckchen, die mit leckeren Nüssen und Mandarinen gefüllt waren, belohnt. Die gedeckten Jausentische zauberten eine gemütliche Stimmung ins Haus. Bei Nikololiedern, Weihrauchduft und Germteigkrampussen klang der „Nikolaustag“ aus !

Adventstimmung

Ganz besonders lustig finden die Kinder das Verkleiden! Zu jeder Jahreszeit gibt es verschiedene Anlässe, um dies besonders zu unterstützen. Krampus, Engerl und Nikolo darzustellen und gemeinsam durch den Kindergarten zu wandern ist natürlich ein Ereignis, welches man nicht so leicht vergisst! Dazu instrumentieren wir mit Glocken, Rasseln und Schellen!



... und sogar der **kleinste Krampus** aus Sittersdorf wollte unbedingt in die Gemeindezeitung!



■ Schlüsselübergabe für „Betreubares Wohnen“ in Sittersdorf

Ein weiterer Höhepunkt im gesellschaftlichen Zusammenleben der Gemeinde Sittersdorf wurde am Freitag, den 30. November 2012 gefeiert. Nachdem im September 2012 das Behinderten-Wohnheim seine Pforten öffnete und einigen Assistenznehmern zur neuen Heimat wurde, fand nun auch für das Objekt „Betreubares Wohnen“ des Sozialhilfeverbandes Völkermarkt die offizielle Schlüsselübergabe statt. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß begrüßte zahlreiche Ehrengäste, Besucher und vor allem die künftigen Mieter der beiden Wohnanlagen sehr herzlich. Gemeinsam mit Dir. Günter Kostan (Vorstädtische Kleinsiedlung) und LAbg. Gerald Grebenjak überreichte er ihnen die Schlüssel für ihr zukünftiges Zuhause.

Die feierliche Schlüsselübergabe wurde vom Schülerchor der VS Sittersdorf musikalisch umrahmt. Die Segnung der neuen Wohnanlage wurde von Pfarrprovisor Martin Horvat vorgenommen. Im Anschluss an die Feier hatten die Besucher die Möglichkeit zur Besichtigung dieser zukunftsweisenden Wohnanlage. Alle Besucher und Mitwirkenden wurden nach dem offiziellen Programm zu einer kleinen Stärkung eingeladen, bei der die Gelegenheit bestand, die ersten Kontakte mit künftigen Nachbarn zu schließen.



■ Adventbazar der AVS-Tageswerkstätte

Ebenfalls am 30. November 2012 fand in der Tageswerkstätte der AVS Kärnten ein Adventbazar statt, bei dem selbst gefertigte vorweihnachtliche Gegenstände zum Verkauf angeboten wurden. Schneemänner, Weihnachtsmänner, Engel in allen möglichen Varianten, Christbaumschmuck, Schalen, Tongegenstände, Holzkerzen und vieles mehr wurde in den vergangenen Wochen mit Eifer hergestellt und am Adventbazar präsentiert.








Autohaus Werner Pustnik

9150 Bleiburg
 Telefon: 04235 2027
www.pustnik.at



■ 10. Oktober-Feier in Sittersdorf



Am Vorabend des 10. Oktober 2012 fanden sich auf Einladung der Gemeinde Sittersdorf wieder sehr viele Teilnehmer zum traditionellen Fackelzug mit anschließender Feier im Gemeindezentrum ein. Begonnen wurden die Feierlichkeiten mit einer Kranzniederlegung am Friedhof in St. Philippen und Sittersdorf. Pfarrer Martin Horvat zelebrierte eine kurze Andacht, die

vom Musikverein Möchling-Klopeiner See musikalisch umrahmt wurde. Nach dieser kurzen Besinnung formierte sich der Fackelzug mit der Musikkapelle an der Spitze, gefolgt von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, der Gemeindevertretung, der Gesangsvereine, der Landjugend, der Jägerschaft und sehr vielen GemeindebürgerInnen und Kindern. Am Gemeindezentrum angelangt, standen die Kinder der beiden Volksschulen mit ihrem Programm im Mittelpunkt. Mit vielen Gedichten und Liedern wurde des Anlasses gedacht und an das gegenseitige Verständnis beider Volksgruppen appelliert. Jennifer Schmacher mit ihrer Harmonika und die Geschwister Kurnik rundeten das musikalische Programm ab. In seiner Festansprache betonte Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß, dass alle Verantwortlichen aufgefordert sind das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und alte Vorurteile abzubauen. Dass dies möglich sei, wurde von Vzbgm. Karoline Schippel, eingangs hervorgehoben. Beispielgebend dafür ist die mittlerweile 3. gemeinsame Feier in Sittersdorf. GR Paul Stern gab in seinen Ausführungen zu bedenken, dass die Jugend zu diesem Thema stärker eingebunden werden sollte. Mit der gemeinsam gesungenen Landeshymne wurde die 10. Oktober-Feier beendet und im Anschluss an den Festakt wurden alle Teilnehmer zu einer kleinen Stärkung eingeladen.



■ **Geburten:**

Messner Alina Marie

21.10.2012



Auprich Michael 15.10.2012

Wir gratulieren allen glücklichen Eltern und wünschen den neuen Erdenbürgern viel Glück!

■ **Todesfälle**

- Zimpasser Friedrich 25.10.2012
- Leitgeb Therese 02.11.2012
- Matheidl Ferdinand 07.11.2012
- Woschitz Christian 14.11.2012
- Woschitz Michaela 01.12.2012

■ **Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:**

92. Geburtstag

Peketz Max

91. Geburtstag

Hobel Theresia

85. Geburtstag

Weinzerl Katharina
Golautschnig Franz
Stupinsky Maria

80. Geburtstag

Virnik Olga
Polaschek Hilde
Drug Stefanie
Wicher Anton

75. Geburtstag

Tazoll Anna
Schlieber Florian
Hribernik Martin
Krauland Olga
Pekec Barbara
Hasler Johann

70. Geburtstag

Kuster Maria
Frantar Theresia
Jagoutz Franz
Tazol Katharina
Kreuch Karl
Zechner Rudolf



Theresia Hobel,
91 Jahre



Franz Golautschnig,
85 Jahre



Maria Stupinsky,
85 Jahre



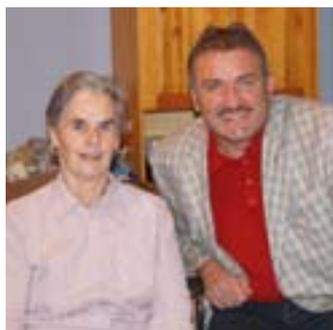
Katharina Weinzerl
85 Jahre



Stefanie Drug,
80 Jahre



Hilde Polaschek,
80 Jahre



Olga Krauland,
75 Jahre



Franz Jagoutz,
70 Jahre

■ **Tourismus**

Monat	Anzahl der Nächtigungen
November 2011	30
Dezember 2011	0
Jänner 2012	18
Februar 2012	0
März 2012	36
April 2012	72
Mai 2012	144
Juni 2012	708
Juli 2012	3.333
August 2012	4.106
September 2012	810
Oktober 2012	53
Gesamt:	9.310

Sonnegger See	Verkaufte Badekarten
Erwachsene	9.256
Kinder	1.196
Saisonkarten / Erwachsene	108
Saisonkarten / Kinder	21

■ **Gästeehrungen für langjährige Treue**

Im heurigen Sommer wurden wieder zahlreiche Gäste für ihre langjährige Treue von der Gemeinde Sittersdorf entsprechend geehrt. Es freut uns, dass die Gäste regelmäßig und über längere Zeit ihren Urlaub in der Gemeinde Sittersdorf verbringen. Neben der landschaftlichen Schönheit und den verschiedenen Angeboten unserer Region nimmt auch die persönliche Bindung zum Vermieter einen wesentlichen Stellenwert ein. Bürgermeister Jakob Strauß bedankt sich bei allen Vermietern für ihren persönlichen Einsatz und für ihr großes Engagement.



Janny und Hans Winkel, Niederlande, 35 Jahre bei Familie Hanschur, Weinberg



Helmut Wendling, Deutschland, 30 Jahre bei Familie Johann Wutte, Müllnern



Annemarie und Johann Hösel, Niederösterreich, 30 Jahre bei Familie Elfriede Wuttej, Pogerschitzen



Erika und Josef Fürnweger, Wien, 30 Jahre



Gudrun und Manfred Willms, Deutschland, sowie Hilde und Karl-Heinz Böhmman, Deutschland, 20 Jahre bei Familie Johann Wutte, Müllnern



Anna und Josef Luksch, Wien, 20 Jahre bei Familie Jeuschniker, Weinberg



Monika und Anton Doberer, Wien, 20 Jahre bei Familie Mischitz, Rückersdorf

Henry Svennen, Belgien, 20 Jahre bei Familie Josef Plautz, Rückersdorf (ohne Foto)

FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT IHNEN
VESEL BOŽIČ VAM ŽELI

IHR PARTNER FÜR ZUHAUSE UND DIE GANZE WELT
VAŠ PARTNER ZA DOMA IN VES SVET

www.adriaurlaub.com

SIENČNIK
EBERNDORF-DOBRLA VAS / TELEFON 04236/2010.12

■ FF Miklauzhof



Gold, Silber und Bronze für die Feuerwehrjugend

99 jugendliche Feuerwehrmitglieder aus den Bezirken Wolfsberg, Klagenfurt-Land, St. Veit und Völkermarkt nahmen am Wissenstest, ausgerichtet von der FF Miklauzhof, unter der Leitung von OBI Mitsche Herbert, in Bronze, Silber und Gold teil. Beim Wissenstest werden den Jungfeuerwehrmitgliedern neben Fragen zu Dienstgraden, vorbeugender Brandschutz, wasserführenden Armaturen, Verkehrserziehung uvm. auch das richtige knüpfen von Knoten sowie Fragen zur Ersten Hilfe abverlangt. Auch ein praktischer Teil wurde am Nachmittag von den jungen „Grisu's“ abgehalten.

Bei der Siegerehrung konnte bekannt gegeben werden, dass alle 99 Prüflinge bestanden haben. Dies zeigt auf eine hervorragende Jugendausbildung in den Bezirken.

So konnte von den Anwesenden Ehrengästen, ABI Gerhard Scheiber (Landesvorsitzender der Feuerwehrjugend von Kärnten), Manfred Drobesch (Bezirksfeuerwehrkommandant VK), Siegfried Tschernjak (Abschnittsfeuerwehrkommandant) und die Vizebürgermeister von Sittersdorf, Karoline Schippel und Willibald Wutte, die Ehrungen und Auszeichnungen übergeben werden. Dank gilt auch Hr. Christoph Tanzer, der die Flaggenparade musikalisch umrahmte.



Brandereinsatz in der Volksschule Sittersdorf

Am 31.10.2012 heulten die Sirenen um 9 Uhr in der Gemeinde Sittersdorf. Grund dafür war eine Alarmübung in der Volksschule Sittersdorf. Übungsannahme war ein Brand im Keller der Schule mit einer vermissten Person. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Miklauzhof rückten unverzüglich zum Einsatzort aus. Einsatzleiter BI Koller Gerhard erkundete sofort die Einsatzstelle und erteilte umgehend die ersten Befehle. Sofort rüsteten sich 3 Männer mit schwerem Atemschutz aus und begannen mit der Evakuierung der Klassen. Weiters wurde vom Hydranten eine Versorgungsleitung zum Tankwagen errichtet. Die Evakuierung verlief sehr geordnet. Nach kurzer Zeit waren alle Schüler und Lehrer aus der Schule geborgen. Die vermisste Person im Keller wurde mittels Fluchhaube und Bergetuch ins freie gerettet und dem Rettungsdienst übergeben.

Nach ca. einer dreiviertel Stunde konnte die Übung abgeschlossen werden. Die anschließende Nachbesprechung brachte ein durchwegs positives Ergebnis.





■ FF Rückersdorf

Altkameraden-Treffen in Rückersdorf

Der Rückersdorfer Kirchtag wurde von der FF Rückersdorf heuer erstmals am Sportplatz in Rückersdorf gefeiert. Nach dem Frühschoppen zeigten die Altkameraden, dass sie noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehören. Mit den Nachkriegs-Feuerlöschgeräten stellten sie ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Die zahlreichen Besucher waren von den Leistungen der „Veteranen“ begeistert und applaudierten lautstark.



■ Sittersdorfer im Gespräch mit Barbara Karlich



Die Sittersdorfer Pensionisten (PV) nahmen am 06. November 2012 an der Aufzeichnung einer Barbara Karlich Show in den Rosenhügel-Studios im ORF Zentrum in Wien teil. Bereits einige tausend Sendungen hat die bekannte Burgenländerin sehr erfolgreich hinter sich gebracht. Sie ist mittlerweile zu einem Begriff geworden und aus der österreichischen Medienlandschaft nicht mehr weg zu denken. Aus ihrem Privatleben, das kürzlich für mediales Interesse sorgte, ist auch bekannt, dass sie aus der zweisprachigen Gemeinde Trausdorf/Trajštof (mit zweisprachiger Ortstafel) bei Eisenstadt stammt und sich zur burgenländisch-kroatischen Volksgruppe zählt. In ihrer Jugend spielte sie Tamburizza und beteiligte sich beim heimischen Laientheater. (Josef Habernik)



Im Rahmen des Besuches wurde Talkmasterin Barbara Karlich auch ein kulinarischer Gruß aus Sittersdorf, eine Flasche Rötöl, überreicht.



■ SF Rückersdorf

Beim Sittersdorfer Weinfest war am Stand der Sportfreunde Rückersdorf (Zusammenarbeit mit den Gebr. Mischitz) viel Bewegung. Auch die laufende Meisterschaft in der 1. Klasse D verläuft heuer gut. Man ist im oberen Drittel der Tabelle. Daher „gab es Zeit“ für eine neues Mannschaftsfoto. Für den Rest der Herbstmeisterschaften erwartet man daher regen Besuch der Fußballfreunde aus der Gemeinde und den Nachbarn (RJ)



■ Brandgefahr in der Adventzeit

Damit aus der Adventfeier kein Adventfeuer wird, sind ein paar wichtige Brandschutz-Tipps zu beachten.



Sicherheitstipps:

- Adventkränze sollten frisch gebunden sein. Je trockener die Zweige sind, desto größer ist die Brandgefahr.
- Den Kranz auf eine nicht brennbare Unterlage, etwa eine Glasplatte oder einen großen Porzellanteller stellen.
- Ausreichend Abstand zu Vorhängen und Gardinen einhalten.
- Die Kerzenhalter sollten aus feuerfestem Material sein und die Kerze stabil halten.
- Achten Sie darauf, dass abstehende Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln - bevor sie ganz niedergebrannt sind.
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kleinkinder immer unerreikbaar aufbewahren.
- Kleine Kinder nie allein in der Nähe von brennenden Kerzen lassen.
- Offenes Licht und Flammen fasziniert Kinder und lädt zum Experimentieren und Spielen ein.
- Wenn die Kerzen angezündet sind, sollte man den Kranz nie unbeaufsichtigt lassen.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem immer bereithalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Sicherheits-Homepage: www.siz.cc/kaernten

■ Musik, Kultur und unbeschwerte Stimmung am Sonnegger See.

Das Acoustic Lakeside Festival lockte diesen Sommer wieder tausende Besucher aus den verschiedensten Ecken Europas an den Sonnegger See und machte die Gemeinde Sittersdorf für ein Wochenende zum Zentrum der österreichischen Jugendkultur.



Internationales Flair in der Gemeinde, eine verparkte Bleiburger Bundesstraße, und erhöhte Dosenbier-Nachfrage beim Nahversorger weisen in Sittersdorf jährlich auf das einzigartige Acoustic Lakeside Festival hin. Ein Wochenende lang wurde auch vergangenen Sommer wieder am Sonnegger See ausgelassene Stimmung verbreitet. 20 internationale Bands, Lesungen, Sandfußball und Badespaß begeisterten mehr als 5.000 Besucher über zwei Tage.

Als besondere Highlights gilt es etwa die Auftritte des irischen Oskar-Gewinners Glen Hansard und der bermudischen Songwriterin Heather Nova hervorzuheben, die es, wie viele andere Künstler, schafften die Besucher mit außergewöhnlichen Auftritten in ihren Bann zu ziehen. Das Rahmenprogramm mit Lesungen, Poesie-Wettbewerben (Poetry Slam) und Sandfußball rundete ein unvergessliches Wochenende am Sonnegger See ab und stimmte die Besucher auch trotz des anhaltenden Schlechtwetters begeistert. Ein großes Dankeschön gebührt den zahlreichen freiwilligen Helfern und Anrainern die das Festival durch ihr Engagement ermöglichen. Auch der Einsatz der Gemeinde trägt nicht zuletzt einen beachtlichen Teil zur gewaltigen Entwicklung der Veranstaltung bei.

Darum liegt es für die Veranstalter auf der Hand, das Acoustic Lakeside Festival auch in den nächsten Jahren weiterzuführen. Von 26. bis 27. Juli 2013 wird am Sonnegger See wieder einzigartige Stimmung verbreitet, Tickets für die Veranstaltung sind bereits über www.acousticlakeside.com erhältlich.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

■ Gemeindebürgertag 2012

Der Gemeindebürgertag 2012, der zu Ehren der Sittersdorfer GemeindebürgerInnen ab dem 70. Lebensjahr gefeiert wird, wurde heuer auf zwei Termine aufgeteilt, um den Platzbedarf leichter bewältigen zu können.

Am **Samstag, den 10. November 2012** wurde im GH Skorianz in Pfannsdorf gefeiert. Herr Vizebürgermeister Ing. Wutte Willibald begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich, dankte ihnen für ihr Kommen und ehrte die älteste anwesende Gemeindebürgerin, Frau Jan Helene, und den ältesten Gemeindebürger, Herrn Golautschnik Lorenz. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Geschwister Jennifer und Daniel Schmacher. Frau Kapus Lisa ließ besinnliche Gedichte!



Am **Sonntag, den 11. November 2012** wurde im Gasthaus Kapus-Schmautz in Jerischach gefeiert. Bürgermeister Labg. Jakob Strauß nahm die Begrüßung vor und freute sich gemeinsam mit den beiden Vizebürgermeistern Ing. Willi Wutte und Karoline Schippel sowie weiteren Mitgliedern des Gemeinderates über die zahlreiche Teilnahme. Als älteste anwesende Gemeindebürgerin wurde Frau Maria Müllner und als ältester männlicher Gemeindebürger war Herr Grillmayr Karl besonders geehrt. Für eine unterhaltsame Stimmung sorgte Herr Adolf Eisner mit seinen Lesungen. Die Geschwister Kurnik und der MGV Sittersdorf sorgten für die musikalische Umrahmung der Feier.



■ Ein „Defi“ kann Leben retten !

Nachdem von GR Gerhard Koller der Vorschlag zur Anschaffung eines Defibrilators auf allgemeine Zustimmung stieß wurde von der Gemeinde Sittersdorf ein entsprechendes Gerät angekauft.



In den Sommermonaten soll das Gerät am Sonnegger See zur Verfügung stehen. Während des Jahres ist es am Gemeindezentrum (vor dem Eingang zum Gemeindeamt) angebracht. Damit der DEFI im Ernstfall auch richtig eingesetzt werden kann, wurden alle Mitarbeiter der Gemeinde Sittersdorf zu einer Einschulung durch das Rote Kreuz Völkermarkt eingeladen. Vor der Einschulung des Defibrilators wurden vorab die allgemeinen Notfallmaßnahmen in Erinnerung gerufen und eifrig geübt. Erika Knellwolf vom Roten Kreuz Völkermarkt erklärte ausführlich die Handhabung des Gerätes und stand für Fragen zur Verfügung.

Vzbgm. Karoline Schippel und AL Birgit Petek betonten, dass Erste Hilfe-Maßnahmen im Notfall lebensrettend sein können und dankten den Mitarbeitern für die Teilnahme. Herzlichen Dank auch an die RK-Bezirksstelle Völkermarkt für ihre tolle Unterstützung!



Einladung/Vabilo
zum
Sittersdorfer Adventsingen

Samstag, den 22. Dezember 2012
mit Beginn um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche Sittersdorf

Es wirken mit:

- Geschwister Kurzik
- Geschwister Schmacher
- Kirchenschor Sittersdorf
- MGV Sittersdorf
- Vokalansambel Sittersdorf
- Landjugend Sittersdorf
- FP-Miklauthof
- Romy Zich u. Waltraud Piroutz



Wir laden Sie zu dieser besinnlichen Vorweihnachtsfeier recht herzlich ein!

Vai priščno vabljeni!

Die Referentin:
2. Vizebürgermeisterin Karoline Schippel, v. S.

Der Pfarrer:
LAbg. Jakob Stradi, v.B.



■ Blutspendedienst



Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am **Donnerstag, den 31. Jänner 2013** in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr** in der **Volksschule** eine Blutabnahme. Die Bevölkerung von Sittersdorf und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

■ Stimmungsvoller „Advent am Bauernhof“

Die Frauenbewegung Sittersdorf organisierte heuer einen Adventmarkt der besonderen Art am Biobauernhof der Familie Piroutz. Im adventlich geschmückten und festlich beleuchteten Hof wurden die Besucher mit Glühmost, Tee, Aufstrichbroten und süßen Leckereien empfangen. Die Werkstatt diente als Verkaufsraum und so fand man neben Hammer und Schraubenzieher Adventkränze, Gestecke und Krippen, selbstgemachte Marmeladen, Kekse, Lebkuchen und Reindlinge und Vieles mehr. Auch der Hofladen fand regen Zuspruch. Musikalisch umrahmt wurden die zwei Abende von Jenny und Daniel mit der Steirischen und Anna mit der Querflöte. Am offenen Feuer gab es viele nette Begegnungen unter Freunden und Nachbarn.

Der außergewöhnliche Adventmarkt erbrachte eine Spende von 2200.- für die Kärntner Kinderkrebshilfe. Wir danken allen Helfern und Besuchern ganz herzlich und freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Unter-
KÄRNTNER - Versicherungsbüro

BERVORMA

UKV

kompetent unabhängig richtig versichert

USCHOUNIG Johann

VERSICHERUNGSMAKLER

A-9132 Gallizien, Krejanzach 26
Tel: 04221 2413 Mobil: 0664 1113003
Fax: 04221 23048
E-Mail: ukv@aon.at www.ukv-makler.at

DER BESTE VERSICHERUNGSMAKLER

Rosalia

FRISIERSALON
KOSMETIK
FUSSPFLEGE

9135 BAD EISENKAPPEL 276 ■ TEL: 04238 312 ■ MOBIL: 0650 3121000

Ab Januar 2013 sind wir noch mehr für Sie da!

Wir dürfen Ihnen nachstehend unsere neuen Öffnungszeiten bekanntgeben:

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Nur montags:	08.00 – 12.00 Uhr

Unser von Kopf bis Fuß Verwöhntag!

Friseur und Fußpflegepaket

Bei einem Friseurbesuch (mindestens € 25) + Fußpflegebehandlung bekommt jeder einen Gutschein im Wert von **€ 10,-** geschenkt!

Frohe Weihnachten und ein sicheres Neues Jahr!



Wir wünschen unseren allen Kundinnen und Kunden der KLV ein schönes Weihnachtsfest und bedanken uns für das Vertrauen, dass Sie uns auch im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Unser Weihnachtswunsch für Sie: Sicherheit für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!

Ihr KLV-Berater wünscht schöne Feiertage!

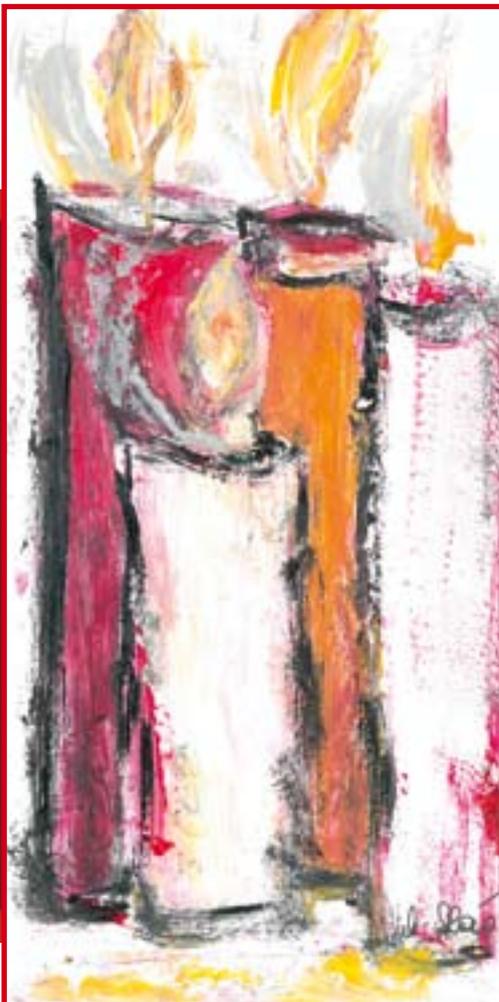
Regionaldirektor Hubert Pleschoung
Tel.: 0664 / 61 27 911

Bezirksleiter Wolfgang Kristan
Tel.: 0664 / 55 65 563

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG



Sicherlich. | KLV



*Ein besinnliches
Weihnachtsfest
sowie viel Glück,
Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2013*

wünscht Ihnen

Ihr verlässlicher Partner

SPÖ Sittersdorf